

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 18. Mai.

Eine Wählerversammlung

findet, worauf nochmals hingewiesen sei, morgen, Dienstag, abends 9 Uhr, im großen Saale der „Kaiserfäle“ statt.

Von unserer Gasanstalt.

In unserer Gasanstalt wird immer mehr zu einer Musteranlage. Es sind im letzten Jahre höchst rationelle Neuerungen geschaffen, wie sie nur in wenigen Städten erst bestehen.

Gestern fanden sich der hiesige Werkmeisterverein und der dritte kommunale Verein auf der Gasanstalt I zusammen, um dort die neuen selbsttätigen Anlagen, auf deren Einführung sich unsere Verwaltung etwas setzen, um darauf, zu beichtigen. Der Betriebsleiter Herr Richter führte die Besucher und erklärte ihnen das neue System.

Die Ofen wurden seinerzeit gerade in Betrieb gesetzt, als die unvorsichtigen Gasarbeiter in den Ausland eintraten. Mit ganzen fünf Mann ist es heute möglich, den Betrieb in der Gasanstalt aufrecht zu erhalten. Es setzte alle Besucher in Staunen, mit welcher Präzision sich der Prozess der Steinföhrverbrennung vollzog und in welcher einfacher Weise der gemessene Kots nach dem hochgelegenen Turm zum Zwecke der Zerkleinerung und Sortierung geführt wurde.

Die Besucher wurden darauf noch mit der alten Anlage bekannt gemacht und in den freien Raum unter dem neuen großen Gajometer geführt. Die dort getroffenen Einrichtungen sind derart, daß eine Explosion von Gas gänzlich ausgeschlossen ist.

Ein Opfer der Straßenbahn

wurde gestern nachmittag in der Merseburgerstraße vor dem Grundstück Nr. 163 das 4jährige Töchterchen des Bahnarbeiters Rauhmann. Es war über die Straße gefahren, während die Mutter mit einer anderen Frau in eifrigem Gespräch begriffen war. Als der Motorwagen Nr. 12 der Stadtbahn herannahte, wurde die Mutter die Gefahr gewahrt und rief ihr Töchterchen. Das Kind wollte nun zur Mutter eilen und lief über die Straße. Der Motorwagen hatte sich unterdessen auf ca. 4 Meter genähert. Die Kleine wurde erfasst, zu Boden geworfen und vor den Augen der Mutter überfahren. Die Räder trennten dem Kind ein Bein völlig ab, brachen das andere und zerbrachten der Bedauernswerten den Brustkorb. Der Tod trat auf der Stelle ein. Den Führer trifft anscheinend keine Schuld. Er selbst schildert den Vorgang folgendermaßen:

„Durch ein Gelpann, welches aus der Kringsenstraße heraus kam und die Gleise freute, war ich gezwungen, ein ganz mäßiges Tempo zu fahren. Als das Gelpann vorbei war, bemerkte ich auf dem Nebengleise ein kleines Mädchen stehen. Als ich auf etwa 4 Meter an das Kind herangekommen war, rief eine Frau, nach Aussage des Rufführers — die Mutter — dem Kinde etwas zu, worauf das Kind sich umdrehte und vor meinen Augen lief, um auf die andere Seite der Straße zu kommen. Ich bremste sofort elektrisch und auch mit der Handbremse und gab auch Glockensignale, das Kind schien aber erschrocken zu sein, denn es blieb plötzlich auf dem Gleise vor meinem Wagen stehen. Es war mir nicht möglich, den Wagen so kurz zum Stehen zu bringen. Das Kind geriet infolgedessen unter die Schutzvorrichtung und wurde sofort getötet.“

Zeugen bestätigen die Richtigkeit der Schilderung.

Mietvertrag und Enteignung.

Die Fälle, daß der Mieter infolge Enteignung des bewohnten Grundstücks die Mieträume vor Ablauf der Vertragszeit verlassen muß, sind nicht selten. Die Frage, ob der Mieter von dem Vermieter in derartigen Fällen Schadenersatz verlangen kann, ist von dem Reichsgericht verneint worden.

Nach der Ansicht des Reichsgerichts ist die Auffassung des Mietverhältnisses durch Enteignung des vermieteten Grundstücks als ein Fall höherer Gewalt anzusehen. Dem Vermieter wird die Erfüllung des Vertrages durch einen von ihm nicht zu vertretenden Umstand unmöglich gemacht, so daß eine Entschädigungspflicht des Vermieters dem Mieter gegenüber nicht angenommen werden kann.

Verwendung von Paketen während der Pfingstzeit.

Die Verwendung mehrerer Pakete mittels einer Postpaketadresse ist für die Zeit vom 31. Mai bis einschließlich 7. Juni weder im inneren deutschen Verkehr noch im Verkehr mit dem Ausland — ausgenommen Argentinien — gestattet. Nach Argentinien können auch in dieser Zeit mehrere, jedoch höchstens drei Pakete, mit einer Postpaketadresse versandt werden.

Von der Universität. An der hiesigen Universität sind für das Sommersemester 514 Studierende neu immatrikuliert worden. Hiervon studieren 81 Theologie, 111 Rechtswissenschaft, 39 Medizin und 283 Philosophie.

Bericht ist zum 1. Juni der Postinspektor Groß von Wöhrn nach Halle.

Der Beginn der Schonzeit für Wild, Fuchs, Hasen- und Fasanenjahre ist für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg auf den heutigen Montag festgesetzt.

Reiche Heidebeeren in Aussicht. Das Heidebeerfrucht in den Wäldungen zeigt eine so massenhaften Blütenanfang, daß für dieses Jahr eine außergewöhnlich reiche Heidebeere zu erwarten steht.

Neue Ansichtspostkarten von der Heide. Eine Reihe Postkarten mit schönen landschaftlichen Ansichten der Heide sind vom Heide-Verein auf Wunsch vieler seiner Mitglieder herausgegeben worden. Bisher gab es, von einigen schönen Karten aus dem Verlage von Hans Ludow und dem von Dr. Veltenschneder abgesehen, nur Ansichtspostkarten von der Heide in Form von Briefen, die es fast genau den Galanterie-Karten des Heide-Vereins, Herr Umestler Litzel, der wohl ohne weiteres als bester Kenner unserer Heide anerkannt werden muß, hat nun aus seiner Sammlung von über dreihundert verschiedenen Photographien der Heide die schönsten ausgewählt und auch einige humoristische Aufnahmen von den Zugangswegen zur Heide mit verwenden lassen, so daß die Auflage wohl alleinigen Anlang finden wird. Es sind dreizehn verschiedene Postarten, die in Kürze auch Nichtmitgliedern durch die hiesigen Postarten-Handlungen sowie durch die Galanteriehandlungen in und an der Heide zugänglich gemacht werden sollen.

Sonderzüge zu Pfingsten. Ebenso wie im vorigen Jahre wird auch in diesem Jahre am Tage vor Pfingsten (8. Juni) ein Sonderzug von Leipzig (Berliner Bahnhof) nach Bremen und Hamburg verkehren, der auch Anschluß nach den Nordseebädern Helgoland, Norderne und Westerland gewährt. Zu diesem Sonderzuge werden außer den Sonderzugskarten nach Bremen und Hamburg bei der hiesigen Fahrkarten-Ausgabestelle auch Fahrkarten zu ermäßigten Preisen nach Helgoland, Norderne und Westerland ausgegeben, es werden ferner bei den Fahrkarten-Ausgabestellen in Bremen und Hamburg gegen Vorzeigung der Sonderzugskarten nach diesen Städten Karten zu ermäßigten Preisen nach Helgoland, Norderne und Westerland veräußert. Alles Nähere über diesen Pfingstsonderzug ist aus der von der königlichen Eisenbahndirektion in Halle herausgegebenen Uebersicht, die bei der hiesigen Fahrkarten-Ausgabestelle kostenlos erhältlich ist, zu ersehen. — Der Preis der zwei Monate gültigen Sonderzugkarte von Halle nach Helgoland beträgt für die zweite Klasse 38,70 Mk., für die dritte Klasse 27,30 Mk., nach Norderne für die zweite Klasse 45,80 Mk., für die dritte Klasse 33,80 Mk., nach Westerland für die zweite Klasse 48,90 Mk., für die dritte Klasse 33,40 Mk. Ferner werden noch am 4., 15., 18. Juli und 15. August Ferienoberzüge von Leipzig nach Bremen und Hamburg mit Anschluß nach den Nordseebädern fahren.

Intern. Ringkampfs-Konkurrenz in Sühmichs Bahnhalle-Theater. Am Sonnabend, den 16. Mai, feierte Josef Lichter nach 9 Min. über Salhof Bullfinch, Gambia hier II nach der Gesamtheit von 40 Min. über Paul Mohr. Der Kampf zwischen Albert Sturm und Josef Dworka wurde nach 30 Min. als unentschieden abgetroffen und wird derselbe an einem der nächsten Abende bis zur definitiven Entscheidung fortgesetzt. — Gestern, Sonntag abend, feierte Albert Sturm über Vincent Jia nach 7 Min. durch Untergriff von hinten. In dieser Kampfe ließ sich Jia dem Schiedsrichter Herrn R. Hammer gegenüber verschiedenen Ungezogenheiten aufzuweisen kommen. Im heutigen Interatent dieser Zeitung erklärt Herr Hammer deshalb eine Herausforderung an Herrn Jia zu Mittwoch, den 20. d. Mts. wiederum konnte Josef Dworka nach 18 Min. über Josef Mühlthaler durch Zufall einen Sieg an sich reißen. Mühlthaler hatte Untergriff von hinten, wollte seinen Gegner hoch heben und fiel dabei so unkluglich, daß Dworka nur noch die eine Schulter etwas zu Boden zu drücken brauchte. Gambia hier II und Henriksen rangen 30 Min. unentschieden, Fortsetzung des Kampfes an einem der nächsten Abende. — Heute, Montag abend, sind wieder interessante Kämpfe zu erwarten, so zwischen Sturm und Müller, Mohr und Jia, Rißler und Mühlthaler.

In den Wintergarten sind lustige Gäste eingezogen, eine Künstler-Cabaret-Gesellschaft, die befreit ist durch ein echtes Cabaret-Programm, durch Gesang und Deklamation in munterem Wechsel ihr Publikum in Stimmung zu versetzen. Sumor Uebermut, in mannigfacher Form gib's reichlich. Der Zeit, der dem III gemeldet ist, ist zweifellos der wertvollste in dem Programm, und er findet auch ein dankbares Publikum. Es sind vielfach ganz brillante Satiren auf die Schwächen dieses Lebens, die da in wirkungsvollen Vortrag, jet's Gesang oder Deklamation, geboten werden. Wer sich mal an solchen Entfällen ergötzen und recht auslassen will, der findet im Cabaret dazu willkommene Gelegenheit. Das Programm wechselt öfter.

Verkrüht. In einem unbemachten Augenblick stürzte der siebenjährige Walter Rehe, Jakobstraße 28, in eine Wanne mit todemem Wasser. Er verkrühte sich das Gesicht und die Hand. Sein Vater brachte ihn in das Elisabeth-Krankenhaus.

Leifenlaube. Heute früh wurde in der Nähe des Klubhauses des Halle'schen Rudervereins die Leide des ca. 40jährigen Mechanikers Jordan, Beesenerstraße 31, aus der Saale gezogen. Es wurde festgestellt, daß sie ca. zehn Tage im Wasser gelegen hat. Die Leiche war durch einen Rettendampfer vom Grund der Saale emporgeschleudert.

Unfall. Gestern vormittag wurde dem Bremser Sch. in der Hafenstraße beim Rangieren eines Juges der Halle-Hettfelder Eisenbahn über die Füße gefahren. Wie sich der Unglücksfallgetragen hat, konnte nicht festgestellt werden. Sch. wurde im Krankenhaus dem Elisabeth-Krankenhaus zugeführt.

Ein Knob. In der Sonnabendnacht wurde der Fleischer R. vor dem Grundstück Schloßberg 1 von einem unbemachten Mann derart mißhandelt, daß er erhebliche Kopfverletzungen davontrug und seine Ueberführung nach der chirurgischen Klinik erfolgen mußte.

Kopft. In der Sonntagnacht wurde der Handelsmann R. Weismann, als er in der G. Ulrichstraße zwei Postkassenbeamten, die einen renitenten Burshen zur Mache bringen wollten, Hilfe leisten wollte, von dem Stellmacher Spenderich mit einem Stode mehrere Male über den Kopf geschlagen, so daß er drei Wunden erlitt. Nachdem ihm auf der Polizei-Gaupolizei ein Notverband angelegt war, mußte er in die Agl. Klinik gebracht werden.

Nächtliche Streife. Bei einer heute morgen abgehaltenen Streife wurde in einem Söppen in den Pulverweiden eine männliche Person nächtlich angetroffen.

Streifenperr. Wegen Regulierung des Fahrstromes wird die Straße Weingärten vom heutigen Tage ab auf 8 Tage für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Die Hilfsbereite Feuerwehr. Am Sonnabend nachmittag drohte ein an der 2. Etage des Grundstücks G. Ulrichstr. 64 befestigtes Leinwandstüch, das sich auf einer Seite gelöst hatte, herunterzufallen. Da der Besitzer nicht anwesend war, wurde die Feuerwehr requiriert, die die große Leiter in Betrieb setzte und das Stüch besetzte.

Bereins- und Versammlungsnachrichten.

Der kaufmännische Verein hat seinen Redaktionsberichts für das Verwaltungsjahr 1907/08 herausgegeben. Ihm ist folgendes zu entnehmen. Die Zahl der Mitglieder stieg von 817 auf 878. Davon sind ordentliche Mitglieder 798 und von diesen 610 Hauptkassen, 90 Beihilfen und 98 Gehilfen. Eine neue und wertvolle Erweiterung ergab der Vorstand durch die in Gemeinschaft mit der Handelskammer veranstalteten kaufmännischen Vorträge für Kaufleute in der Zeit vom 28. Januar bis 25. Februar d. J. Die Fortbildungsschule des Vereins hat in ihrem 41. Schuljahre sehr befriedigende Ergebnisse aufzuweisen. Einer günstigen Weiterentwicklung erfreut sich auch das Lehrlingsheim, das nahezu 16 Jahre besteht. Aus der umfangreichen Vereinsbibliothek wurden 1928 Bände entliehen. Vergütigungen für die Mitglieder wurden erwirkt vom Zoologischen Garten und vom Stadttheater. Die Stellenermittlung des Vereins funktioniert gut. Der unter tüchtigen Leitung stehende Gangsartikel hat einen erfreulichen Aufschwung genommen. Das Grundstockkonto steht mit 73 082,45 Mark zu Buche; es hoffen ihm 4145,20 Mk. an Zinsen, Erlös eines Konzerts (500 Mk.) und Ertrag der Stellenermittlung (125 Mark) zu. Bei der Hauptkassa stellen sich Einnahmen und Aus-

Oehlschläger 2 Eine erprobte Schuhmarke zu wählen, liegt im Interesse eines jeden Käufers. Das langjährige Bestehen und die stetig wachsende Popularität der Firma Oehlschläger bieten eine so verlässige Gewähr für die Güte ihrer Fabrikate. Verkaufspreise für Damen- und Herrentiefel Mk. 10.50 Mk. 12.50 Mk. 16.50 Neueste Modifarben. Engl. Püschstiefel. Engl. Jagdstiefel. Tennisstiefel. Tennisschuhe. Oehlschläger nur 3 Leipzigerstrasse 3 neben dem Rathaus.





Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, 16. Mai 1908.

Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin“.

Table with columns for 'Vorprämien', 'Rückprämien', and 'Prämien' for various locations like London, Amsterdam, etc.

Vorprämien: Lombarden 24 1/2, Batimoro 95-12 1/2, Canada 161 1/2-5, Deutsche Bank 238 1/2, etc.

Table with columns for 'Gold', 'Brief', 'Geld', and 'Börse' listing various securities and their prices.

Berliner Börse

den 18. Mai 1908. (Eigener Fernsprechdienst.)

Die Börse begann die neue Woche im allgemeinen in missiger Stimmung. Nur auf dem Rentenmarkt trat Kaufkraft hervor in Zusammenhang mit der Erleichterung des Geldmarktes.

Lebens-Geschäft 50 Proz. gewonnen. Auch dreiproz. Kassenanleihe in Japaner Stellen sich höher. Im Übrigen war die Spekulation zurückhaltend. Der Bankenmarkt war wieder vernachlässigt.

Die Preisrückgänge am Getreidemarkt machten heute weitere mässige Fortschritte. Brotgetreide gab auf die andern günstigen Witterungsverhältnisse, die lustigen Berichte von den Auslandsbörsen, Verkaufsordres aus der Provinz und Realisierungen im Verlaufe nach. Hafer und Mais waren geschäftslos.

Handels-Depeschen

Esleben, 18. Mai. (Priv.-Tel.) Sicherem Vernehmen nach ist zum Oberberg- und Hüttendirektor der Mansfeldischen Kupferschieferbauenden Gewerkschaft Bergrat Dr. Vogelsang vom Kaliwerk „Glückauf“-Sondershausen ernannt worden.

Waren und Produkte

Rohzucker, Halle, 14. Mai. Unser Rohzuckermarkt wurde während der verflochtenen Berichtswoche fast durchweg von unruhigen Stimmungen beherrscht. Creditäre Kornzucker wurden nur in einzelnen Partien an den Markt gebracht und gingen zu sukzessive 20 bis 25 Pfg. per Ztr. niedrigeren Preisen in den Besitz der wenig noch Interesse zeigenden Raffinerien über.

1898. Bremen an Bord-Hamburg per Mai 23,50 Gd., 23,50 B., Juni 23,50 Gd., 23,50 B., Juli 24,00 Gd., 23,50 B., Aug. 23,50 Gd., 23,50 B., Sept. 23,50 Gd., 23,50 B., Okt. 24,00 Gd., 23,50 B., Nov. 23,50 Gd., 23,50 B., Dez. 23,50 Gd., 23,50 B.

Hamburg, 18. Mai. (Vorm.-Bericht) Ribben-Rohrucker I. Produkt Basis 88 1/2, Rendement neue Usage, frei am Rord Hamburg per Mai 23,50 Gd., per Juni 23,50 Gd., per Juli 23,50 Gd., per August 23,50 Gd., per September 23,50 Gd., per Oktober 23,50 Gd., per November 23,50 Gd., per Dezember 23,50 Gd.

Wasserstände. (+ bedeutet über, - unter Null). Saale und Unstrut. 16. Mai +1,40 17. Mai +1,50 18. Mai +1,60

Table with columns for 'Saale und Unstrut', 'Moldau', 'Eger', 'Elbe' showing water levels and changes.

Table with columns for 'Budweis', 'Torgau', 'Wittenberg', 'Köselau', etc. showing prices for various goods.

Halle a. S. 18. Mai. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer e. G. m. b. H. Halle.) Angekommen ist heute: Schlepper Nr. 1080. Str. F. Eschke, mit Stückgut von Hamburg.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Kunianeste Ausfertigung aller Börsenanfragen für die In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kal-Kuxe.

Table with columns for 'Berliner Börse' listing various securities and their prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds' listing various foreign funds and their prices.

Table with columns for 'Deutsche Fonds und Staatspapiere' listing various German funds and government securities.

Table with columns for 'Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten' listing various railway and small railway stocks.

Table with columns for 'West-Silberanleihe', 'Holl.-Holländische', 'Böhm. Nrd. Gold-O.', etc. listing various bonds and securities.

Table with columns for 'Schiffahrts-Aktien', 'Hamb. Amer. Paketf.', 'Nord. Lloyd-Akt.', etc. listing various shipping stocks.

Table with columns for 'Bank-Aktien', 'Bergr.-Kalk. Bank', 'Hyp.-Bank', etc. listing various bank stocks.

Table with columns for 'Brauereien', 'Böhm. Bräuhaus', 'Patenhof', etc. listing various brewery stocks.

Table with columns for 'Industrie-Aktien', 'Akkumul.-Fabrik', 'Akt.-G. f. Anilinfab.', etc. listing various industrial stocks.

Table with columns for 'Leopoldsdahl, St.-A.', 'Prior.-Akt.', 'Ludw. Lowe & Co.', etc. listing various stocks.

Table with columns for 'Schluss-Kurse nachmittags 8 Uhr', 'Österr. Kreditaktien', 'Berliner Handelsag.', etc. listing closing prices for various securities.

Table with columns for 'Leipziger Börse vom 18. Mai', 'Sächs. Rente', 'Leipz. Baumw.', etc. listing Leipzig market prices.

Table with columns for 'Leipziger Börse vom 18. Mai' (continued) listing various market prices.

